

Hi Leute,

möglicherweise habe ich für einige hier im Forum gute Nachrichten. Wie viele hatte ich das Problem dass ich durch Finasterid ein sehr rundes Gesicht bekommen habe. Auch lange nach dem Absetzen hatte sich dieser Zustand nicht gebessert trotz dass ich mich auf immer niedrigeren KFA runter gearbeitet hatte und ich seit jeher viel Sport (4x die Woche Studio) betrieben habe. Habe diverse Medikationen probiert insbesondere auch Progesteron und Östrogenhemmer, aber es besserte sich einfach nichts.

Mir begann in den letzten Monaten immer mehr klar zu werden dass es sich bei den dicken Backen nicht um Fettgewebe handeln kann. Auffällig war insbesondere dass gerade in den Definitionsphasen wo meine Hauptnahrungsquelle Magerquark und die Kalorienzufuhr extrem gering war das Gesicht besonders aufgeblasen wurde. Nach ausgiebigen Recherchen ging irgendwann meine Vermutung Richtung Wassereinlagerungen.

Hierzu einige Bilder:

Pre-Finasterid:

Nach ca. 1 Jahr Finasterid:

ca. 6 Monate Post-Finasterid:

Ich habe vor ca. 10 Tagen begonnen den Körper strikt zu entwässern. Dabei habe ich zunächst auf sämtliche Nahrungsmittel verzichtet die besonders in BB-Kreisen im Verdacht (nicht bewiesen..) stehen Wassereinlagerungen zu begünstigen. Dazu gehörte ein kompletter Verzicht auf Milch- und Getreideprodukte. Das ist zugegebenermaßen nicht ganz so einfach wenn man nicht einmal mehr Brot essen kann. Ernährungsplan sah daher wie folgt aus:

- Gemüse, Salat, Kartoffeln, brauner Reis, Sojaprodukte, Lachs, Thunfisch, Geflügel
- Insgesamt 210mg Brennessel Trockenextrakt in 6 Kapseln pro Tag
- Mindestens 3-4 Liter Wasser pro Tag

(Weiter gehts im nächsten Post, da nur 3 Bilder je Post erlaubt)

File Attachments

1) [1-32d6f3ed5673c971395e72a98980f6ae.jpg](#), downloaded 4373 times



2) [10488220_725334444193989_8793916636181722817_n.jpg](#), downloaded 4301 times



3) [DSCN4652.jpg](#), downloaded 4348 times



Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Khaindar](#) on Tue, 16 Dec 2014 18:43:59 GMT

Jetzt, gerade einmal 10 Tage später hat sich mein Gesicht wieder sehr stark positiv verändert. Man erkennt wieder viel mehr Konturen.

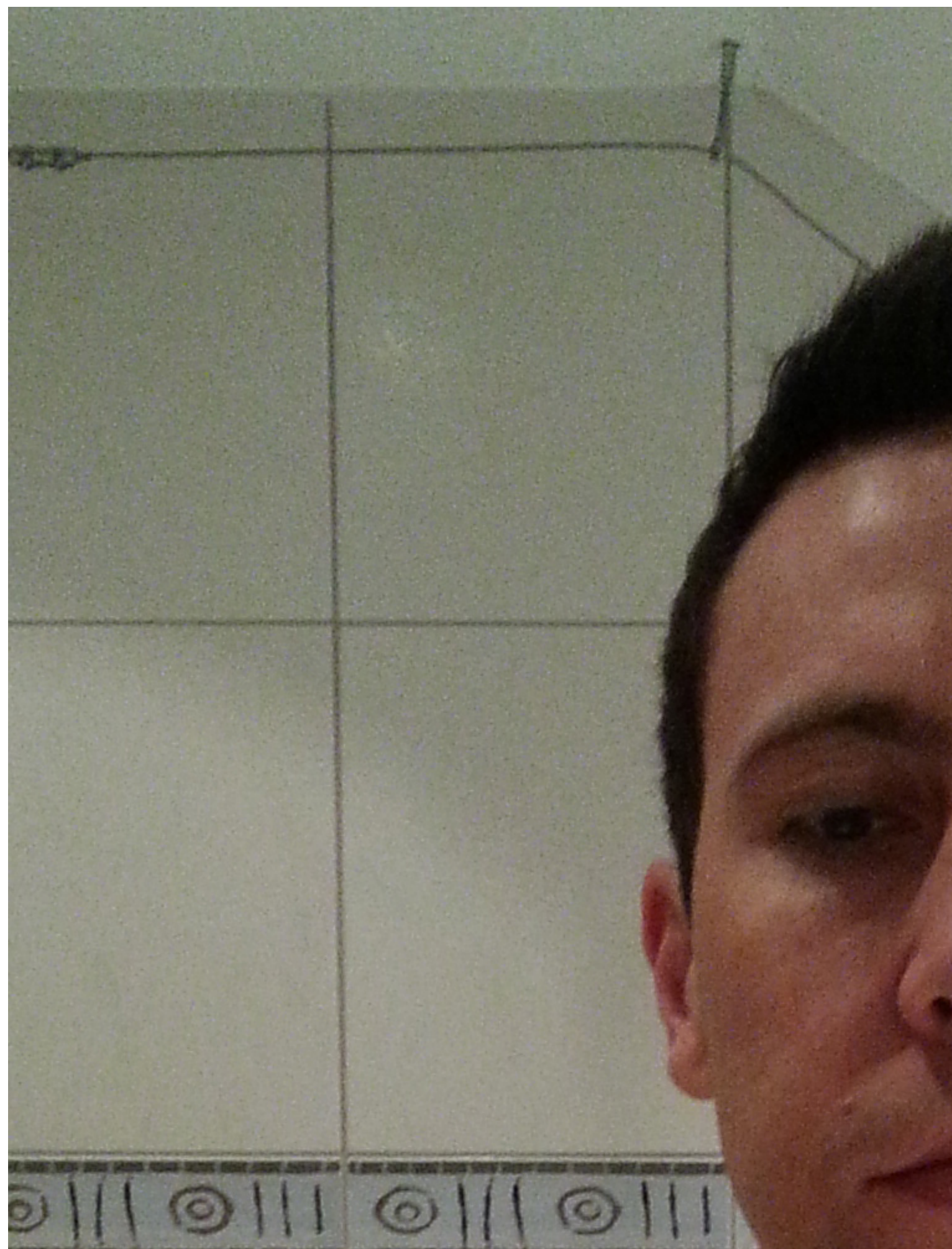
Interessant wäre sicher wie Finasterid es bewirkt dass der Körper anfängt nahrungsmittelbedingt mehr Wasser einzulagern, aber dies wird vermutlich wie so vieles bei diesem Wirkstoff ein Rätsel bleiben. Fest steht für mich an diesem Punkt jedenfalls dass es sich bei den dicken Backen definitiv um Wassereinlagerungen gehandelt hat. Abzuklären wäre ferner auch ob es notwendig ist tatsächlich auf Milch und Getreide zu verzichten. Ich persönlich habe eher nur die Milch im Verdacht, werde daher langsam wieder anfangen Getreideprodukte zu essen und schauen wie es sich verändert.

Ich kann natürlich nicht versprechen dass hiermit jedem geholfen ist. Insbesondere bei Leuten die gleichzeitig auch Gewicht zugelegt haben oder einen höheren KFA haben könnten es möglicherweise doch Fetteinlagerungen sein. Auch muss man bedenken dass ich Finasterid inzwischen doch schon einige Zeit abgesetzt habe. Wie sich das Entwässern auf Personen auswirkt die noch Finasterid nehmen vermag ich nicht zu sagen.

Hoffe geholfen zu haben, Danksagungen sind immer willkommen

File Attachments

1) [20141216_112330.jpg](#), downloaded 4457 times



2) [20141216_112457.jpg](#), downloaded 4883 times



Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Khaindar](#) on Tue, 16 Dec 2014 18:52:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so vergessen habe ich zu erwähnen dass ich auch komplett auf Salz verzichtet habe.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [opti](#) on Tue, 16 Dec 2014 22:17:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dachte schon du entwässert mit etwas weniger Wasser pro tag

Dachte in BB-Kreisen trink man da 10-12l an paar tagen und fährt dann auf 1l oder so runter

Während ich fin/dut topisch genommen hatte hatte ich auch das Gefühl dicker im Gesicht zu sein...

Aber hatte auch davor teilweise dickere Backen.

Also bei mir liegts sehr wahrscheinlich an den ganzen Milchprodukten wie Magerquark etc aber michprodukte dauerhaft abzusetzten(magerquark wäre ja ok aber milch?) würde für mich denk net in Frage kommen...aber könnte es egt auch mal testen

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [chribe](#) on Tue, 16 Dec 2014 22:28:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit wann sind Milch und Getreide für Wassereinlagerung verantwortlich?

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 17 Dec 2014 15:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den sehr interessanten Thread und die Nachforschungen.

Ich hatte schon immer etwas dicke Backen, auch vor Fin schon. Durch Fin selbst hat sich das marginal, wenn überhaupt gesteigert. Dennoch würde ich gerne dagegen etwas tun.

Wo ich aber meine durch Fin bedingte Wassereinlagerungen bemerken zu können, ist in den Tränensäcken. Sie wirkten schon wenige Wochen nach Einnahmebeginn etwas aufgeschwemmter, was ich beim Einsetzen der Kontaktlinsen bemerkte.

Das verstärkte Wasserziehen würde ich als Laie auf den Östrogenanstieg zurückführen, häufig haben ja ältere Frauen (durch Wechseljahre bedingt?) auch verstärkte Wassereinlagerungen zu beklagen.

Danke auch für die Fotos, sie dürften einige der sehr wenigen Bild-Belege für durch Fin verursachte dicken Backen sein. Deine Fotos sind sehr aufschlussreich und ziemlich beweiskräftig. Dennoch würde ich einschränkend hinzufügen: Die Dicke der Backen lässt sich aber nur schwer von Foto zu Foto vergleichen, weil Lichteinfall, Fotowinkel und Gesichtsausdruck extrem viel beeinflussen können. Gerade auch beim Lächeln wirken die Backen oft sehr viel dicker. Z.B. auf deinem letzten Foto hast du die Mundwinkel völlig hängen lassen, sodass das Gesicht allein schon deshalb ein wenig schlanker wirkt als auf dem vorherigen Foto, wo ein leichter Lächel-Ansatz zu erkennen ist.

Wie also den Körper entwässern?

Der Idee mit dem Milch- und Getreideverzicht werde ich auch mal nachgehen. Frage mich nur woran es bei der Milch liegen soll, nur an der Laktose? Dann dürfte ja laktosefreie Milche keine Probleme darstellen. Woran beim Getreide, am Gluten? Außerdem nehme ich Whey-Protein zu mir, was ja entfernt auch etwas mit Milch zu tun hat. Das nun streichen? Fragen über Fragen. Man wird um Ausprobieren und Selbstversuche nicht herumkommen.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Khaindar](#) on Wed, 17 Dec 2014 18:15:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das sehe ich genauso. Ich habe daher jetzt zunächst mal alle Milch- und Getreideprodukte gestrichen und werde das über einige Wochen so weiterführen um die Nahrungsmittel dann sukzessive auszuschließen.

Die Diskussionen bzgl. der Milch und was nun letztendlich für die Wassereinlagerungen verantwortlich ist wurden über viele verschiedene Foren hinweg geführt und kamen so wie ich das verfolgt habe bisher zu keinem Ergebnis. Daher schrieb ich auch explizit dass mir keine wissenschaftliche Studie dazu bekannt wäre. Jedoch haben viele Menschen, vor allem Sportler subjektiv eben diesen Effekt bemerkt. Meine Vermutung ist lediglich dass Finasterid in irgendeiner Weise in den Stoffwechsel eingreift und dadurch leichte Nahrungsmittelintoleranzen begünstigt/verstärkt die dann über welchen Weg auch immer Wassereinlagerungen begünstigen.

Man wird diesen Lösungsansatz sicherlich nicht für allgemein gültig erklären können, dafür ist das Thema Stoffwechsel und Hormonhaushalt in Verbindung mit Finasterid viel zu komplex. Aber ein Versuch kann sicher nicht schaden und möglicherweise hilft es dem ein oder anderen. Ich werde euch jedenfalls auf dem Laufenden halten wie es sich bei mir weiter entwickelt.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Hairbert](#) on Wed, 17 Dec 2014 18:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mMn. ausschließlich eine Sache des KFAs.
Sieht man auch am Foto des gesamten Körpers recht deutlich.

Zu beachten ist auch, dass das Gesicht recht schnell Fett ansetzt.
Finasterid hin oder her - wer seinen KFA unter 12-10% bringt, hat einfach keine dicken Backen.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:11:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du Fin über Jahre nimmst, sind dicke Backen dein kleinstes Problem. UND du mußt mit rechnen, das die Wirkung irgendwann nachläßt, so wars bei mir! Begleitet mit 10 Nebenwirkungen die dann auftraten. Also auf ein zweites Mittelchen irgendwann umsteigen, am besten topisch, und auf Veränderungen am Körper achten. Auch auf die Psyche!

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Khaindar](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:21:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hias schrieb am Wed, 17 December 2014 19:42Ist mMn. ausschließlich eine Sache des KFAs.
Sieht man auch am Foto des gesamten Körpers recht deutlich.

Zu beachten ist auch, dass das Gesicht recht schnell Fett ansetzt.
Finasterid hin oder her - wer seinen KFA unter 12-10% bringt, hat einfach keine dicken Backen.

Ich habe auf dem Pic das Shirt in der Hose. Da sieht man immer breiter aus als man(n) ist. Ich hab nen ziemlich breites Kreuz und nen weiten Brustkorb. Somit kann das Shirt nicht schmal am Bauch entlang laufen und man sieht breiter aus als man ist. Wenn du genau hinschaust dann siehst du wo sich links unterm Shirt die Brust abzeichnet. Darunter geht erst der Bauch los.

(Bilder sind ca 7 Monate alt, also kurz nach Absetzen von Finasterid)

Während der gesamten Zeit hatte ich keinen höheren KFA als 12%, insbesondere hat sich in den letzten Wochen rein gar nichts diesbezüglich geändert. Wobei evtl. schreib ich ja ein Buch

"KFA um 10% senken in nur 2 Wochen"

Ich hoffe das reicht dann auch zum Thema Rechtfertigungen bzgl. des KFAs.

@Mod: Wäre nett wenn die Pics in einem Monat wieder gelöscht werden würden. Danke

File Attachments

1) [IMG-20131223-WA0007_.jpg](#), downloaded 3962 times



2) [IMG-20131223-WA0009_.jpg](#), downloaded 3722 times



Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Khaindar](#) on Wed, 17 Dec 2014 19:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vor ca. 3 Monaten:

Hoffe das reicht jetzt

File Attachments

1) [DSC_0038.JPG](#), downloaded 3858 times



Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [PeterNorth](#) on Wed, 17 Dec 2014 22:18:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auf dem unteren Foto dachte ich sofort an Nicolas Cage

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [peci123](#) on Thu, 18 Dec 2014 15:56:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chribe schrieb am Tue, 16 December 2014 23:28 Seit wann sind Milch und Getreide für Wassereinlagerung verantwortlich?

schon immer, man bezeichnet dieses Phänomen als subkutane Wassereinlagerungen und der größte Aufschwemmer ist Salz - es gibt keinen einzigen Profibodybuilder, der in einer Wettkampfphase Gluten oder Milchprodukte konsumieren würde.

Man kann über Bodybuilding halten was man will, aber wenn die Jungs sich mit etwas auskennen, dann ist es Ernährung.

Auch Caseine stehen im Verdacht Wassereinlagerungen zu verursachen, weshalb viele Wettkämpfer auf Erbsen-Proteinisolat oder Soja-Proteinisolat ausweichen, wenn schon suplementiert werden muss. Die normale Proteinaufnahme erfolgt über korrekte Ernährung.

Ich bin selber kein Profi, trainiere aber seit über 15 Jahren und kenne einige aus meinem Studio, die das professionell betreiben und kann das aus eigener Erfahrung bestätigen. Ich mach seit Jahren, um für den Sommer(Schwimmbadsaison) topfit zu sein, von Frühling bis Ende des Sommers eine gluten - und milchproduktfreie Diät. Im Herbst und Winter esse ich übrigens alles und mein Gewicht variiert max um 2-3kg. Es handelt sich auch nicht um eine wirkliche Diät um abzunehmen, da ich mein Gewicht auch halte, da ich ja dieselbe Menge kcal konsumiere, sondern ich möchte eine trockene, definierte Muskelhärte für den Sommer haben.

Wenn ich Fotos von mir aus dem Sommer und Winter vergleiche, dann seh ich auf den Winterbildern auch total aufgeschwemmt aus, während es im Sommer dagegen sehr markant ist. Fin nehme ich konstant schon ewig - daran liegt es nicht. Es ist eindeutig die Ernährung.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Sonic Boom](#) on Fri, 19 Dec 2014 12:17:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:auf dem unteren Foto dachte ich sofort an Nicolas Cage Nur das Cage noch stärker GHEs hat, als er.

Peci: Nimmst du immer noch Fin, seit 1999?

(Erschien in dem Jahr in Deutschland gelle?! Juni 99? Juli..?) Habs dann damals so Juli 2000 zum ersten Mal genommen.....)

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [peci123](#) on Fri, 19 Dec 2014 14:48:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Fri, 19 December 2014 13:17Zitat:auf dem unteren Foto dachte ich sofort an Nicolas Cage Nur das Cage noch stärker GHEs hat, als er.

Peci: Nimmst du immer noch Fin, seit 1999?

(Erschien in dem Jahr in Deutschland gelle?! Juni 99? Juli..?) Habs dann damals so Juli 2000 zum ersten Mal genommen.....)

Ja, seit 99 - damals hat die Packung um die 300DM gekostet Ich war 1997 erstmalig beim Hautarzt, aber da gabs nichts gescheites, zumindest bekam ich da nur ein Haarwasser, was natürlich nichts gebracht hat.

Zudem hab ich bis Propecia alles mögliche gekauft, was man kriegen konnte. Habe es mit Priorin und dem ganzen Schrott probiert - alles für die Füße.

seit zehn Jahren oder so, benutze ich Proscar - immer das Original. Ich sechstel die und nehm jeden zweiten tag eine. 3on/1off auch schon seit Jahren.

Die GHE sind leider weg - alles mögliche probiert, aber bei mir kommt da ums Verrecken kein Neuwuchs.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 19 Dec 2014 14:57:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Thu, 18 December 2014 16:56Auch Caseine stehen im Verdacht Wassereinlagerungen zu verursachen, weshalb viele Wettkämpfer auf Erbsen-Proteinisolat oder Soja-Proteinisolat ausweichen, wenn schon suplementiert werden muss. Die normale Proteinaufnahme erfolgt über korrekte Ernährung.

Wie sieht es mit Whey-Protein aus, hat es die gleiche aufschwemmende Wirkung?

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [peci123](#) on Fri, 19 Dec 2014 16:04:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 19 December 2014 15:57peci123 schrieb am Thu, 18 December 2014 16:56Auch Caseine stehen im Verdacht Wassereinlagerungen zu verursachen, weshalb

viele Wettkämpfer auf Erbsen-Proteinisolat oder Soja-Proteinisolat ausweichen, wenn schon supplementiert werden muss. Die normale Proteinaufnahme erfolgt über korrekte Ernährung.
Wie sieht es mit Whey-Protein aus, hat es die gleiche aufschwemmende Wirkung?

Ja, Whey lässt dich auch aufschwemmen. Generell müssen die Shakes mit Wasser gemixt werden. Wem es mit Wasser nicht schmeckt, kann halb-halb probieren.
Hälfte Wasser, Hälfte Mandel- oder Hafer- oder Reismilch. Wer unbedingt supplementieren muss und sich mit Erbsenprotein nicht anfreunden kann, sollte zumindest ein hochwertiges Eggprotein benutzen.

Aber die beste Quelle ist immer noch richtiges Essen. Für unterwegs super geeignet sind hartgekochte Eier. Morgen 10 Eier hartkochen und mitnehmen.
Natürlich ohne Salz essen und das Gelbe wegwerfen. Wer eine Defiphase machen will, probiert aus wie oben geschrieben. Gluten und Milchprodukte weglassen und ihr werdet den Unterschied innerhalb eines Monats schon bemerken.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [chribe](#) on Wed, 24 Dec 2014 13:28:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

peci123 schrieb am Thu, 18 December 2014 16:56chribe schrieb am Tue, 16 December 2014 23:28Seit wann sind Milch und Getreide für Wassereinlagerung verantwortlich?

schon immer, man bezeichnet dieses Phänomen als subkutane Wassereinlagerungen und der größte Aufschwemmer ist Salz - es gibt keinen einzigen Profibodybuilder, der in einer Wettkampfphase Gluten oder Milchprodukte konsumieren würde.

Man kann über Bodybuilding halten was man will, aber wenn die Jungs sich mit etwas auskennen, dann ist es Ernährung.

Auch Caseine stehen im Verdacht Wassereinlagerungen zu verursachen, weshalb viele Wettkämpfer auf Erbsen-Proteinisolat oder Soja-Proteinisolat ausweichen, wenn schon supplementiert werden muss. Die normale Proteinaufnahme erfolgt über korrekte Ernährung.

Ich bin selber kein Profi, trainiere aber seit über 15 Jahren und kenne einige aus meinem Studio, die das professionell betreiben und kann das aus eigener Erfahrung bestätigen. Ich mach seit Jahren, um für den Sommer(Schwimmbadsaison) topfit zu sein, von Frühling bis Ende des Sommers eine gluten- und milchproduktfreie Diät. Im Herbst und Winter esse ich übrigens alles und mein Gewicht variiert max um 2-3kg.
Es handelt sich auch nicht um eine wirkliche Diät um abzunehmen, da ich mein Gewicht auch halte, da ich ja dieselbe Menge kcal konsumiere, sondern ich möchte eine trockene, definierte Muskelhärte für den Sommer haben.

Wenn ich Fotos von mir aus dem Sommer und Winter vergleiche, dann seh ich auf den Winterbildern auch total aufgeschwemmt aus, während es im Sommer dagegen sehr markant ist. Fin nehme ich konstant schon ewig - daran liegt es nicht. Es ist eindeutig die Ernährung.

Danke für die Info. Umso länger ich hier im Forum bin, desto weniger schmeckt mir noch mein Essen.

Es gibt doch sicherlich auch Nahrung die entwässert wirken oder nicht?

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Rosso](#) on Wed, 24 Dec 2014 15:05:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man das gelbe wegwirft, ist man mit einer Supplementation doch besser beraten? Ein Ei (Größe m) ohne Eigelb hat gerade mal 3,6 g Eiweiß. Geht doch stark in's Geld und ist auch ziemlich schade um's Eigelb.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 25 Dec 2014 21:50:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hias schrieb am Wed, 17 December 2014 19:42: Ist mMn. ausschließlich eine Sache des KFAs.

Tja, so kann man sich täuschen.

Tatsächlich ist diese Problematik unter Fin absolut unabhängig vom aktuellen kfa.

Wenn ichs mit Fin übertreibe (was bei mir bedeutet mehr als 2 mg die Woche) gibts auch recht flott nette Hamsterbacken.

Dem kann ich nur mit Reduzierung der Dosis bzw Veränderung der Einnahmeintervalle entgegenwirken...

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [manolis](#) on Sat, 07 Feb 2015 09:03:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hut ab khaindar, dass du hier so viel fotos zeigst! bist echt gut trainiert! wie alt warst du als du fin angefangen hast?

dass mit den hamsterbacken war bei mir genau so. leute, die mich aus meiner 1mg/d fin-zeit kennen habe ich jahre später wieder getroffen als ich off war. sie meinten ich sei "schmal" geworden und haben mit einer geste auf das gesicht gezeigt.

übrigens: mario götze der auch im verdacht steht fin zu nehmen ist als profi-fußballer

natürlich ultra durchtrainiert und hat MAX. 12% körperfett. aber sein gesicht ist auffallend rund geworden

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Tom10](#) on Sun, 08 Feb 2015 09:13:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle Achtung du bist in Top Form.

Die Bilder sind auf alle Fälle beweiskräftig.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Khaindar](#) on Sun, 08 Feb 2015 10:36:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke

Hier ein aktuelles Bild.

Finde die Wassereinlagerungen sind nach wie vor deutlich geringer wie noch vor einigen Monaten, trotz dass ich die Brennesselextrakte abgesetzt habe. Esse seit einiger Zeit wieder einige wenige Getreideprodukte wie Brot, verzichte aber weiterhin auf Milchprodukte und versuche so wenig wie möglich zu salzen. Funktioniert bis dato ganz gut so.

File Attachments

1) [20150208_112852.jpg](#), downloaded 3272 times



Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [german89](#) on Fri, 15 Jul 2016 13:09:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mach mal den Totengräber.

Whey Proteine lassen das Gesicht auch aufschwemmen ? Ich kenne aber einige gut trainierte Leute, die seit Jahren fleißig 2 bis 3 protein shakes konsumieren und ein kantigen Gesicht haben. ZZum Teil wird auch 1 shake am Tag mit Milch getrunken um ein Sättigungsgefühl zu bekommen.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 15 Jul 2016 13:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerade im BB gibt es noch mehr Halbwahrheiten und Mythen als zum Thema HA. Ohne jetzt Wertung zum Thema zu beziehen.

Wenn es aber eine aufschwemmende Wirkung hat, dann muss die nächste Frage lauten: Wie stark? Kann ja jeder selbst für sich ausprobieren!

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [deimud](#) on Fri, 15 Jul 2016 18:27:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 17 December 2014 20:11Wenn du Fin über Jahre nimmst, sind dicke Backen dein kleinstes Problem. UND du mußt mit rechnen, das die Wirkung irgendwann nachläßt, so wars bei mir! Begleitet mit 10 Nebenwirkungen die dann auftraten. Also auf ein zweites Mittelchen irgendwann umsteigen, am besten topisch, und auf Veränderungen am Körper achten. Auch auf die Psyche!

Eben. Ich kenne z.b. vom Sehen so ne richtige Finfresse, da ist mittlerweile das ganze Gesicht eingefallen und die Augen wurden immer kleiner und schlitziger.

Finde beim Threadersteller sind die äußeren NWs eigentlich noch überhaupt nicht wirklich ausgeprägt / kaum sichtbar.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Haar20](#) on Fri, 27 Sep 2024 09:01:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch wenn es sich hier um schlimmste Leichenschändung handelt, möchte ich kurz etwas zu diesem Thread hinzufügen, da ich jetzt nicht extra was neues aufmachen will.

Der User der diesen Thread erstellt hat, war körperlich top fit, mit geringem Kfa ausgestattet und hatte trotzdem stark ausgeprägte "Hamsterbacken".

Ich habe selbst vor 10 Jahren in diesem Thread einen Post verfasst in welchem ich geschildert habe, dass ich das selbe Problem unter 5ar Hemmern habe, leider bis heute, wie ich seit kurzem weiß.

Ich habe begonnen mit Aromatasehemmern gegen zu wirken, zuletzt Exemestan, allerdings ohne Veränderung (eine Überprüfung der Tabs auf Echtheit steht noch aus). Ich habe nun mal gestern Abend testweise eine erhöhte Dutasteriddosis von 1 mg (für meine Verhältnisse extrem hoch) zusammen mit 12,5 mg Exemestan genommen, um zu schauen wie es sich verhält. Kurzum: Mein Gesicht hat sich heute morgen "verdoppelt".

Dieses Phänomen der "Hamsterbacken" nennt sich Angioödem und ist tatsächlich mittlerweile zumindest bei Dut eine im Beipackzettel aufgeführte NW.

Zitat: "Nebenwirkungen unbekannter Häufigkeit:
örtliche Wasseransammlungen im Gewebe (Ödeme) und Gesichtsschwellung (Angioödem))"

Ich bin jahrelang davon ausgegangen dass dieses Phänomen durch einen Östrogenanstieg zustandekommt, so wie auch einige User in diesem Thread vermutet haben. Da aber die Einnahme im Grunde direkte Auswirkungen hat und Aromatasehemmer nicht zu helfen scheinen, vermute ich mittlerweile dass es sich eher um folgendes handelt, Zitat:

"Side effects that you should report to your care team as soon as possible: Allergic reactions—skin rash, itching, hives, swelling of the face, lips, tongue, or throat

<https://my.clevelandclinic.org/health/drugs/20971-dutasteride-capsules>

Ich vermute daher, dass einige Personen allergisch auf 5ar Hemmer reagieren und es eher damit zusammenhängt.

Natürlich kann man, wie der User in diesem Thread, vollständig auf Salz verzichten, und klar gehen dann die Wassereinlagerungen weg, wie sollten sie auch sonst im Körper verbleiben. Allerdings kann 0g Salz nicht die Lösung sein.

Ich werde mal einen kleinen Versuch starten und schauen ob Cetirizin hierbei einen sichtbaren Effekt zeigt.

Ansonsten, für die, die dieses Problem verstärkt haben: Dosis runterfahren und/oder Einnahmeintervall verändern oder ganz absetzen. :nod:

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Haar2O](#) on Fri, 27 Sep 2024 09:04:08 GMT

Edit.....

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 27 Sep 2024 09:19:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich bin jahrelang davon ausgegangen dass dieses Phänomen durch einen Östrogenanstieg zustandekommt, so wie auch einige User in diesem Thread vermutet haben. Natürlich nicht.

Sonst müssten das ja alle Frauen haben.

Die Wassereinlagerungen sind eher von Minox bekannt.

Nimmst du Minox?

Als ich Minox nahm, sah mein Gesicht furchtbar aus.

Sicher um 20 Jahre älter.

War total aufgeschwemmt.

5a-Reductase-Hemmer nahm ich keine.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [lcetea](#) on Sun, 29 Sep 2024 10:51:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo bei mir bei dut und minox oral das selbe. Trotz 10% Kfa teilweiße. Selbst ohne Salz oder nur ganz wenig waren sie noch etwas da wenn auch natürlich deutlich weniger.

Habe alles orale abgesetzt und nehme nur noch minox topisch in der Ffauenversion 20mg. Und ru topisch mikrodosis 8mg was keine Probleme verursachen sollte.

Gesicht deutlich schmaler schon geworden was ich an der Brille merke die jetzt zu breit für mein Gesicht ist und durch Freunde und Bilder.

Minox oral das schlimmste. Dann dut oral.

Das schlimmste war/ist aber die Furchen um die Augen herum da es das Fett dort atrophiert hat durch die Medikamente.

Hoffe ein Teil ist reversibel. Habe Donnerstag meine 3. Eigenfettbehandlung dort um es wieder aufzufüllen . Leider wächst immer nur so 10% an pro Spritze.

Das ist auch der Grund warum ich die ganzen Medikamente lasse und nur noch diese Mikrodosis ru und minox topisch nehme: Man sieht schlechter aus Trotz voller und dunklere Haare da Gesicht wichtigste ist. Und dann noch die Psyche.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [pilos](#) on Sun, 29 Sep 2024 11:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am So., 29 September 2024 12:51 Man sieht schlechter aus Trotz voller und dunklere Haare da Gesicht wichtigste ist.

:applaus:

die behauptung mit haare sieht man jünger aus, ist überbewertet...eine jung aussehende haut macht jung..und nicht haare...

es gibt so viele ältere mit volles haar und ohne graue haare und sehen trotzdem einfach alt aus...weil die haut alt aussieht

lcetea schrieb am So., 29 September 2024 12:51 nehme nur noch minox topisch in der Frauenversion 20mg.

kann man auch das normale 5% minox auf 2/2,5/3% (4:6/1:1/6:4) mit 70% alk verdünnen ...kommt auch billiger

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 29 Sep 2024 11:47:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Das schlimmste war/ist aber die Furchen um die Augen herum da es das Fett dort atrophiert hat durch die Medikamente.

Das hört die Subkutane-Fett-Befürworter-Fraktion

hier im Forum gar nicht gerne ;)

Ein AGA-Mittel, was das Fett schmelzen lässt?

Was nicht sein kann, darf nicht sein!

Zitat: die behauptung mit haare sieht man jünger aus, ist überbewertet...eine jung aussehende haut macht jung..und nicht haare...

es gibt so viele ältere mit volles haar und ohne graue haare und sehen trotzdem einfach alt aus...weil die haut alt aussieht

Ganz genau!

Ich sehe auch noch wie ein Teenie aus, obwohl ich

Norwood 5 bin.

Gerhard Schröder hat volles pigmentiertes Haar und sieht aus wie 100.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [HerrOber](#) on Sun, 29 Sep 2024 14:05:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am So., 29 September 2024 12:51

Das schlimmste war/ist aber die Furchen um die Augen herum da es das Fett dort atrophiert hat durch die Medikamente.

Hoffe ein Teil ist reversibel. Habe Donnerstag meine 3. Eigenfettbehandlung dort um es wieder aufzufüllen. Leider wächst immer nur so 10% an pro Spritze.

Das ist auch der Grund warum ich die ganzen Medikamente lasse und nur noch diese Mikrodosis ru und minox topisch nehme: Man sieht schlechter aus Trotz voller und dunklere Haare da Gesicht wichtigste ist. Und dann noch die Psyche.

Ja das konnte ich auch beobachten, wobei ich mich frage ob das jetzt an Min oder Fin liegt oder beidem. Am schlimmsten ist es nach längerem Herumliegen, gefühlt wird es im Verlauf des Tages besser, was wohl zum Teil dann evtl. an Wasseransammlung liegen könnte, was eher für Min spricht, aber zusätzlich kommt vllt. noch eine Atrophie.

D.h. bei mir ist das stark sichtbar geworden im Bereich der Tränenrinne, bzw. das was hier als Tear trough and Nasojugal fold/groove bezeichnet wird.

https://plasticsurgerykey.com/wp-content/uploads/2016/03/B9781455727827000167_f016-001-9781455727827.jpg

Source: <https://plasticsurgerykey.com/infraorbital-hollow-and-nasojugal-fold/>

Ist das bei dir auch der Fall oder andere Bereiche?

Fin/Min werde ich wohl auch zurückfahren, wobei ich vllt. nur eines der beiden zurückfahren könnte um zu gucken welchen Unterschied es macht. Bei Fin schwieriger, weil da ja kleine Dosen gleich viel DHT im Serum reduzieren. Haartechnisch hat es allerdings definitiv was gebracht, nur die Umverteilung des Fetts, die nicht die Haare betrifft, ist nicht so toll. Salzkonsum versuche ich gerade auch zu reduzieren, was nebenbei einen Effekt bzgl. Wassereinlagerungen bringen kann.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [lcetea](#) on Sun, 29 Sep 2024 21:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz genau die Furchen hatte/habe ich auch.

Bei mir kam es schon vor minox oral durch dut topisch und dann verstärkt durch dut oral. Da dort Substanz verloren geht ich vermute eben das Fett dort. Warum auch immer.

Durch minox oral welches ich zum dut dazu genommen habe war es dann ganz schlimm da dann auch noch man die Vehnenn um die Augen herum besser sah und zudem das ganze Gesicht wässrig und aufgeschwommen war.

Jetzt mit absetzen ist mein Gesicht wieder viel leaner. Der fettverlust geht aber vmtl nur durch ne OP wieder.

Und jetzt nehm ich nur noch minox topisch da scheint kein großer Effekt zu haben im Gesicht. Dann 2-3ht im Leben und mehr mach ich nicht mehr.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Sep 2024 10:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am So., 29 September 2024 23:37 Ganz genau die Furchen hatte/habe ich auch. Bei mir kam es schon vor minox oral durch dut topisch und dann verstärkt durch dut oral. Da dort Substanz verloren geht ich vermute eben das Fett dort. Warum auch immer. Durch minox oral welches ich zum dut dazu genommen habe war es dann ganz schlimm da dann auch noch man die Vehnenn um die Augen herum besser sah und zudem das ganze Gesicht wässrig und aufgeschwommen war.

Jetzt mit absetzen ist mein Gesicht wieder viel leaner. Der fettverlust geht aber vmtl nur durch ne OP wieder.

Und jetzt nehm ich nur noch minox topisch da scheint kein großer Effekt zu haben im Gesicht. Dann 2-3ht im Leben und mehr mach ich nicht mehr. Wenn es wirklich Fettverlust wäre, müsste es diesen Fettverlust dann nicht auch in der Kopfhaut geben? Weil hier im Forum nicht wenige sind, die daran glauben, dass ein Fettschwund in der Kopfhaut die AGA auslösen würde. Das ist ja paradox, wenn die AGA-Mittel dann den Fettverlust sogar noch vorantreiben.

Tipp für Dich:

Vielleicht probierst du es mal mit einer Rizinusöl-Creme?

Hier in der Studie gibt es Vorher-Nachher-Fotos:

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jocd.16056>

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Icetea](#) on Mon, 30 Sep 2024 13:42:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 12:00 Icetea schrieb am So., 29 September 2024 23:37 Ganz genau die Furchen hatte/habe ich auch. Bei mir kam es schon vor minox oral durch dut topisch und dann verstärkt durch dut oral. Da dort Substanz verloren geht ich vermute eben das Fett dort. Warum auch immer. Durch minox oral welches ich zum dut dazu genommen habe war es dann ganz schlimm da dann auch noch man die Vehnenn um die Augen herum besser sah und zudem das ganze Gesicht wässrig und aufgeschwommen war.

Jetzt mit absetzen ist mein Gesicht wieder viel leaner. Der fettverlust geht aber vmtl nur durch ne OP wieder.

Und jetzt nehm ich nur noch minox topisch da scheint kein großer Effekt zu haben im Gesicht.

Dann 2-3ht im Leben und mehr mach ich nicht mehr.
Wenn es wirklich Fettverlust wäre, müsste es diesen
Fettverlust dann nicht auch in der Kopfhaut geben?
Weil hier im Forum nicht wenige sind, die daran glauben,
dass ein Fettschwund in der Kopfhaut die AGA auslösen würde.
Das ist ja paradox, wenn die AGA-Mittel dann
den Fettverlust sogar noch vorantreiben.

Tipp für Dich:
Vielleicht probierst du es mal mit einer Rizinusöl-Creme?
Hier in der Studie gibt es Vorher-Nachher-Fotos:
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jocd.16056>

Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit
Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die
Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es
scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Sep 2024 14:04:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42
Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit
Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die
Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es
scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach genetik...bis das bauchfett verschwindet...sieht man im gesicht schon eher einem
untoten ähnlich...

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Sep 2024 14:09:04 GMT

pilos schrieb am Mo., 30 September 2024 16:04lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42
Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anders auf die Hormonumstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es scheint vor allem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach Genetik...bis das Bauchfett verschwindet...sieht man im Gesicht schon eher einem Untoten ähnlich...

Aber es gibt doch viele Jugendliche mit Sixpack und extrem niedrigem KFA, die trotzdem im Gesicht keine Falten oder Fettschwund haben. Wie machen die das?

Und müssten Frauen dann nicht auch dieses Problem haben? Denn die haben wenig DHT und viel E2. Trotzdem gibt es nicht wenige Frauen, die keinen Fettschwund um die Augen zu beklagen haben. Wie machen die das dann?

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [lcetea](#) on Mon, 30 Sep 2024 14:21:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 16:09pilos schrieb am Mo., 30 September 2024 16:04lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42
Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anders auf die Hormonumstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es scheint vor allem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach Genetik...bis das Bauchfett verschwindet...sieht man im Gesicht schon eher einem

untoten ähnlich...

Aber es gibt doch viele Jugendliche mit Sixpack und extrem niedrigem KFA, die trotzdem im Gesicht keine Falten oder Fettschwund haben.

Wie machen die das?

Genetik und Alter...wenn man jünger ist hat man noch mehr Fett im Gesicht; wenn man zudem gute Genetik hat und wenig Östrogen kann man nen Sixpack haben...andere müssen kämpfen bis sie nen sixpack haben...diese Jugendlichen haben trotz kfa von 10% noch volle Jugendliche Backen da dort das Fett nicht angerührt wird

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [pilos](#) on Mon, 30 Sep 2024 14:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 16:09pilos schrieb am Mo., 30 September 2024 16:04lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42
Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach genetik...bis das bauchfett verschwindet...sieht man im gesicht schon eher einem untoten ähnlich...

Aber es gibt doch viele Jugendliche mit Sixpack und extrem niedrigem KFA, die trotzdem im Gesicht keine Falten oder Fettschwund haben.

Wie machen die das?

Und müssten Frauen dann nicht auch dieses Problem haben?

Denn die haben wenig DHT und viel E2.

Trotzdem gibt es nicht wenige Frauen, die keinen Fettschwund um die Augen zu beklagen haben.

Wie machen die das dann?

du pickst dir immer sachen nach gusto raus und stellst dann komische fragen, anstatt richtig zu lesen

:arrow:

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Sweety1988](#) on Mon, 30 Sep 2024 16:24:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 12:00Icetea schrieb am So., 29 September 2024 23:37Ganz genau die Furchen hatte/habe ich auch.

Bei mir kam es schon vor minox oral durch dut topisch und dann verstärkt durch dut oral. Da dort Substanz verloren geht ich vermute eben das Fett dort. Warum auch immer. Durch minox oral welches ich zum dut dazu genommen habe war es dann ganz schlimm da dann auch noch man die Vehnenn um die Augen herum besser sah und zudem das ganze Gesicht wässrig und aufgeschwommen war.

Jetzt mit absetzen ist mein Gesicht wieder viel leaner. Der fettverlust geht aber vmtl nur durch ne OP wieder.

Und jetzt nehm ich nur noch minox topisch da scheint kein großer Effekt zu haben im Gesicht. Dann 2-3ht im Leben und mehr mach ich nicht mehr. Wenn es wirklich Fettverlust wäre, müsste es diesen Fettverlust dann nicht auch in der Kopfhaut geben? Weil hier im Forum nicht wenige sind, die daran glauben, dass ein Fettschwund in der Kopfhaut die AGA auslösen würde. Das ist ja paradox, wenn die AGA-Mittel dann den Fettverlust sogar noch vorantreiben.

Tipp für Dich:
Vielleicht probierst du es mal mit einer Rizinusöl-Creme?
Hier in der Studie gibt es Vorher-Nachher-Fotos:
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jocd.16056>

Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die Hormonunststellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

Das kann aber auch nicht nur von Dutasterid/Finasterid kommen.

Sowie ja, ich hab das genauso das ich da fett verloren habe.

Das was man Sunken Eyes nennt, bzw. so heißt das kann verschiedene Gründe haben.

1. Alterungsprozess
2. Auch Medikamente

bzw. hier stehen alle möglichen Gründe..

Aging. As we get older, we lose fat and bone density around our bodies, including our faces. ...

Dramatic weight loss. When you lose a lot of weight, the fat loss comes from all areas of your body, including your face. ...

Genetics. ...

Lack of sleep. ...

Dehydration. ...

Sun exposure. ...

Allergies. ...

Sinus infections.

Das Leute solche allgemeinen alterungserscheinungen immer auf medikamente drauf abschieben wollen ist billig.

Bzw. ich habs auch in der Finasterid zeit bekommen. Aber ..

Ich nehm Auch Anti Androgene +E2 + bin fast 36..meine haut ist allgemein dünner geworden.. wegen den Alter vlt medikamente auch .

Aber wie gesagt es ind en alter auf medikamente abzuschieben zumindestens das.. ist nonsense. Also zumindestens auf finasterid.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [mike.](#) on Mon, 30 Sep 2024 17:08:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hohes E2 und androgen Mangel macht auch sunken eyes

Hohes E2 only verursacht das schon
Irreversibel zum Teil

Männer die eine HRT machen werden nie wie eine Frau.... Sie werden eher krank damit

Ein Mann verträgt kein hohes E2

Wenn schon.. dann braucht er parallel dazu ein wenig Exogen T und P4

E2 von 120 pg/ml maximal zu 700 pg/ml T

Die Enzyme und Rezeptoren Dichte sind bei Männer anders als bei Frauen

Der Membran E2 Alpha Rezeptor verhält sich anders

Für mich ergibt eine feminisierende HRT als Mann keinen Sinn mehr und hat meinen Körper über die Jahre ruiniert

Die Haare fallen auch unter normalen Hormon Konstellation auch nicht mehr aus

Mein Bruder bekommt Wieder dicke Haare einfach von einer Kombination aus Hormone um das bestehende Systeme zu stützen..

Crema mit 1mg DHEA, glaube 20 mg P5, x mg E3, etwas T und kein E2

Lt Arzt hattw er mit 45 pg/ml E2 und vor allem hohen E2 im Speichel inkl hohen Cortisol im Speichel da ein Problem

DHT ist relativ egal solange Cortisol und E2 im Speichel eher niedrig oder ausbalanciert sind

Estrogen Dominanz und hohes E2 macht auch einige (nicht alle) ältere Frauen knochig im Gesicht mit knöchigen Wangen.. Wangen Knochen...

Ein schönes Sattes Gesicht ist wahrscheinlich nur mit Balance möglich..und anfangs noch reversible

Irgendwie spielt auch noch t3 mit rein

E2 Dominanz und t3 unwirksam dünnt gewisse Bereiche aus und fördert Fett am kinn/Bauch

T3 Überschuss auch...

Es ist alles sehr kompliziert

Ich bin heute kein Freud mehr von Exogen Hormone.. wenn es nicht darum geht das eigene system zu stützen mit feinsten Dosierungen

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Sep 2024 17:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 16:21
Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 16:09
pilos schrieb am Mo., 30 September 2024 16:04
lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42

Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anders auf die Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es scheint vor allem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach Genetik...bis das Bauchfett verschwindet...sieht man im Gesicht schon eher einem Untoten ähnlich...

Aber es gibt doch viele Jugendliche mit Sixpack und extrem niedrigem KFA, die trotzdem im Gesicht keine Falten oder Fettschwund haben.

Wie machen die das?

Genetik und Alter...wenn man jünger ist hat man noch mehr Fett im Gesicht; wenn man zudem gute Genetik hat und wenig Östrogen kann man nen Sixpack haben...andere müssen kämpfen bis sie nen Sixpack haben...diese Jugendlichen haben trotz KFA von 10% noch volle Jugendliche Backen da dort das Fett nicht angerührt wird

Manche Jugendliche haben ein EXTREM dünnes Gesicht! Von Fett kann gar keine Rede sein.

Und trotzdem sehen sie jung aus.

Sehr jung sogar.

Und es gibt auch Kinder und Jugendliche mit Augenringen.

Dass die also so viel subkutan Fett im Gesicht hätten, halte ich für ein Märchen.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [HerrOber](#) on Mon, 30 Sep 2024 17:56:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mo., 30 September 2024 19:08

Hohes E2 und androgen Mangel macht auch sunken eyes

Hohes E2 only verursacht das schon
Irreversibel zum Teil

Männer die eine HRT machen werden nie wie eine Frau.... Sie werden eher krank damit

Ein Mann verträgt kein hohes E2

Wenn schon.. dann braucht er parallel dazu ein wenig Exogen T und P4

E2 von 120 pg/ml maximal zu 700 pg/ml T

Die Enzyme und Rezeptoren Dichte sind bei Männer anders als bei Frauen

Der Membran E2 Alpha Rezeptor verhält sich anders

Für mich ergibt eine feminisierende HRT als Mann keinen Sinn mehr und hat meinen Körper
über die Jahre ruiniert

Die Haare fallen auch unter normalen Hormon Konstellation auch nicht mehr aus

Mein Bruder bekommt Wieder dicke Haare einfach von einer Kombination aus Hormone um das
bestehende Systeme zu stützen..

Crema mit 1mg DHEA, glaube 20 mg P5, x mg E3, etwas T und kein E2

Lt Arzt hattw er mit 45 pg/ml E2 und vor allem hohen E2 im Speichel inkl hohen Cortisol im
Speichel da ein Problem

DHT ist relativ egal solange Cortisol und E2 im Speichel eher niedrig oder ausbalanciert sind

Estrogen Dominanz und hohes E2 macht auch einige (nicht alle) ältere Frauen knochig im
Gesicht mit knöchigen Wangen.. Wangen Knochen...

Ein schönes Sattes Gesicht ist wahrscheinlich nur mit Balance möglich..und anfangs noch
reversible

Irgendwie spielt auch noch t3 mit rein

E2 Dominanz und t3 unwirksam dünnt gewisse Bereiche aus und fördert Fett am kinn/Bauch

T3 Überschuss auch...

Es ist alles sehr kompliziert

Ich bin heute kein Freud mehr von Exogen Hormone.. wenn es nicht darum geht das eigene system zu stützen mit feinsten Dosierungen
Interessant, E2 Dominanz.

Ich hatte vor ein zwei Monaten mal ein Speicheltest machen lassen, da war interessanterweise E2 erhöht, allerdings auch DHEA (hab mal die Werte anhängt, weiß nicht wie zuverlässig die Tests sind).

Was würdest du da "einstellen"? Da ich gerade BMI mäßig im Übergewicht bin, war die Idee Ernährung weiter anzupassen und dann noch regelmäßig Sport zu machen hauptsächlich um das viszerale Bauchfett zu reduzieren und Werte später nochmal zu checken.

File Attachments

1) [hormon1.PNG](#), downloaded 118 times

Cortisol (Saliva), Morgenwert
Normbereich 1100 - 4950 pg/ml

2072 pg/ml



▲ Normbereich

Die Konzentration unterliegt einer ausgeprägten Tagesrhythmik. Der physiologische Tagesverlauf zeigt einen hohen Wert am Morgen (Morgenpeak) gefolgt von einer kontinuierlichen Abnahme im Verlauf des Tages.

⚙️ Funktion

Cortisol wird in der Nebennierenrinde gebildet und besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum. Es aktiviert Stoffwechselvorgänge und beeinflusst so den Kohlenhydrathaushalt, den Fettstoffwechsel und den Proteinumsatz. Die hemmende Wirkung auf das Immunsystem wird genutzt, um überschießende Reaktionen und Entzündungen zu dämpfen. Neben den Katecholaminen ist es ein wichtiges Stresshormon.

↑ erhöhte Werte

Erhöhte Werte können z.B. bei Stress auftreten.

↓ verminderte Werte

Ein ausgeprägter Mangel an Cortisol kann auf eine Funktionseinschränkung der Nebennierenrinde deuten.

💡 Empfehlungen und Hinweise

Eine Cortisolsubstitution bei verminderten Werten hat Vor- und Nachteile. Sie wirkt entzündungshemmend, aber auch immunsuppressiv und kann die Ausbildung eines sogenannten "Cushing-Syndroms" fördern.

DHEA (Saliva) Morgenwert
Normbereich 117 - 747 pg/ml

761 pg/ml

▲ Normbereich

Die Konzentration unterliegt einer ausgeprägten Tagesrhythmik

2) [hormon2.PNG](#), downloaded 110 times



und ist alters- und geschlechtsabhängig.

Funktion

Dehydroepiandrosteron (DHEA) wird beim Mann hauptsächlich in den Nebennieren, bei der Frau zusätzlich in den Ovarien gebildet und stellt eine wichtige Vorstufe für andere Sexualhormone dar. Es sorgt für eine optimierte Regulierung des Hormonstoffwechsels. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt die DHEA-Konzentration kontinuierlich ab.

erhöhte Werte

Erhöhte Werte sind präventivmedizinisch positiv zu bewerten, können aber auch auf eine Substitution oder eine Störung der adrenalen Steroidsynthese hinweisen.













verminderte Werte

Ursache verminderter Werte können z.B. eine Nebennierenschwäche oder chronischer Stress sein. Als Folge können eine geringe Stresstoleranz, reduzierte Immunabwehr oder ein erhöhtes kardiovaskuläres Risiko auftreten.

Empfehlungen und Hinweise

Bei auffälligen Werten sollte differentialdiagnostisch vom behandelnden Therapeuten eine Bestimmung des Stresshormons Adrenocorticotropin (ACTH) durchgeführt werden.

Sexualhormone

Untersuchung	Ergebnis	Bewertung
Estradiol (Saliva) Normbereich 2,1 - 4,1 pg/ml 	4,5 pg/ml	 Funktion Estradiol wird in den Hoden, der Nebennierenrinde und im Fettgewebe gebildet. Ein ausgewogener Estradiolspiegel senkt das Herzinfarktrisiko, schützt vor Osteoporose und fördert die innere Ausgeglichenheit.  erhöhte Werte Erhöhte Werte können auf eine Leberfunktionsstörung, Adipositas und seltener auf eine Hormongabe hinweisen.  Empfehlungen und Hinweise Bei vorliegender Adipositas sollte eine Ernährungsumstellung angestrebt werden. Sport und Bewegung stabilisieren zusätzlich die Hormonbalance.
Progesteron (Saliva) Normbereich < 58 pg/ml 	21 pg/ml	 Normbereich Die Konzentration unterliegt einer Tagesrhythmik.  Funktion Progesteron wird im Hoden und in geringen Mengen von der Nebennierenrinde synthetisiert. Ohne direkten Einfluß auf die männlichen Sexualorgane hält es jedoch die Balance zwischen Estrogen und Testosteron aufrecht, da es in Testosteron umgewandelt werden kann. Progesteron ist wichtig für den Hautaufbau, hat schlaffördernde Eigenschaften und wirkt anregend auf die Libido.  erhöhte Werte Ursache erhöhter Werte kann eine Progesterontherapie sein.  Empfehlungen und Hinweise Progesteron hat einen regulierenden Einfluss auf die Wirkungen von Estradiol und eine präventivmedizinische Bedeutung bei der Vorbeugung von Prostataerkrankungen.
Testosteron (Saliva) Normbereich 31,8 - 100,4 pg/ml 	59,1 pg/ml	 Normbereich Im Alter nimmt die Konzentration physiologischerweise ab.  Funktion Testosteron wird vorwiegend im Hoden gebildet. Es bewirkt die Reifung der Spermien und die Entwicklung der männlichen Geschlechtsmerkmale. Es ist ein wichtiger Antagonist von Cortisol und Östradiol. Eine ausreichende Synthese ist beim Mann ausschlaggebend für die Leistungsfähigkeit, den Fettstoffwechsel, die Spermatogenese und die Libido. Testosteron fördert Körperbehaarung und Bartwuchs, nicht aber

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [mike.](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:02:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Interessant

Du könntest auch bis zu maximal 20mg p4 nehmen.. maximal

Das E2 ist aus der aromatase..
Kfa reduzieren könnte helfen

Sport, gesunde Ernährung

Das E2 muss etwas runder im Speichel/in der Zelle..mit natürlichen Mitteln

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [mike.](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:05:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn weniger kfa und aromatase.. könnte T und DHEA steigen/kummulieren und die Haut straffer und dicker machen (weniger sunken eyes?,)

Mehr DHEA "verjüngt" Mitochondrien... Zumindest die Aussage einiger Ärzte die damit arbeiten (mit maximal 5mg bei Mangel)

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [lcetea](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:10:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sweety1988 schrieb am Mo., 30 September 2024 18:24lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 12:00lcetea schrieb am So., 29 September 2024 23:37Ganz genau die Furchen hatte/habe ich auch.
Bei mir kam es schon vor minox oral durch dut topisch und dann verstärkt durch dut oral. Da dort Substanz verloren geht ich vermute eben das Fett dort. Warum auch immer.
Durch minox oral welches ich zum dut dazu genommen habe war es dann ganz schlimm da dann auch noch man die Vehnien um die Augen herum besser sah und zudem das ganze Gesicht wässrig und aufgeschwommen war.

Jetzt mit absetzen ist mein Gesicht wieder viel leaner. Der fettverlust geht aber vmtl nur durch ne OP wieder.

Und jetzt nehm ich nur noch minox topisch da scheint kein großer Effekt zu haben im Gesicht.
Dann 2-3ht im Leben und mehr mach ich nicht mehr.
Wenn es wirklich Fettverlust wäre, müsste es diesen
Fettverlust dann nicht auch in der Kopfhaut geben?
Weil hier im Forum nicht wenige sind, die daran glauben,
dass ein Fettschwund in der Kopfhaut die AGA auslösen würde.
Das ist ja paradox, wenn die AGA-Mittel dann
den Fettverlust sogar noch vorantreiben.

Tipp für Dich:
Vielleicht probierst du es mal mit einer Rizinusöl-Creme?
Hier in der Studie gibt es Vorher-Nachher-Fotos:
<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jocd.16056>

Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit
Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die
Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es
scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

Das kann aber auch nicht nur von Dutasterid/Finasterid kommen.

Sowie ja, ich hab das genauso das ich da fett verloren habe.

Das was man Sunken Eyes nennt, bzw. so heißt das kann verschiedene Gründe haben.

1. Alterungsprozess
2. Auch Medikamente

bzw. hier stehen alle möglichen Gründe..

Aging. As we get older, we lose fat and bone density around our bodies, including our
faces. ...

Dramatic weight loss. When you lose a lot of weight, the fat loss comes from all areas of
your body, including your face. ...

Genetics. ...

Lack of sleep. ...

Dehydration. ...

Sun exposure. ...

Allergies. ...

Sinus infections.

Das Leute solche allgemeinen alterungserscheinungen immer auf medikamente drauf abschieben

wollen ist billig.

Bzw. ich habs auch in der Finasterid zeit bekommen. Aber ..
Ich nehm Auch Anti Androgene +E2 + bin fast 36..meine haut ist allgemein dünner geworden..
wegen den Alter vlt medikamente auch .
Aber wie gesagt es ind en alter auf medikamente abzuschieben zumindestens das.. ist nonsense.
Also zumindestens auf finasterid.

Weils eben an den Medikamenten liegt;-)
Alterungsprozess gehen langsam allmählich und nicht plötzlich und stark...und dann haben die
Leute die sagen evtl Alterungsprozess trotzdem komischerweise genau in der Fin zeit sunken
eyes bekommen und davor nicht wirklich.
Come one guys..

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [lcetea](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:15:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 19:34lcetea schrieb am Mo., 30
September 2024 16:21Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 16:09pilos
schrieb am Mo., 30 September 2024 16:04lcetea schrieb am Mo., 30 September 2024 15:42
Rizinusöl hatte ich schon benutzt und zwar pur bringt nichts. Da hilft nur Fett auffüllen mit
Lipofilling.

Nein es muss nicht das Fett in der Kopfhaut abbauen da dort das Fett eventuell anderst auf die
Hormonunstellung reagiert. Bauchfett wurde ja auch eher mehr anstatt weniger durch Dut. Es
scheint vorallem das Fett um die Augen auf das Dut zu reagieren.

:thumbup:

:thumbup:

eben, je nach genetik...bis das bauchfett verschwindet...sieht man im gesicht schon eher einem
untoten ähnlich...

Aber es gibt doch viele Jugendliche
mit Sixpack und extrem niedrigem KFA,
die trotzdem im Gesicht keine Falten
oder Fettschwund haben.
Wie machen die das?

Genetik und Alter...wenn man jünger ist hat man noch mehr Fett im Gesicht; wenn man zudem
gute Genetik hat und wenig Östrogen kann man nen Sixpack haben...andere müssen
kämpfen bis sie nen sixpack haben...diese Jugendlichen haben trotz kfa von 10% noch volle
Jugendliche Backen da dort das Fett nicht angerührt wird
Manche jugendliche haben ein EXTREM dünnes
Gesicht! Von Fett kann gar keine Rede sein.

Und trotzdem sehen sie jung aus.
Sehr jung sogar.
Und es gibt auch Kinder und Jugendliche
mit Augenringen.
Dass die also so viel subkutanen Fett im
Gesicht hätten, halte ich für ein Märchen.

Die haben an den richtigen Stellen im Gesicht Fett, Rest schön lean und wenig Fett. Zb Jawline.
Das macht ein attraktives Gesicht aus.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:16:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat aus der Studie:

"Die Alterung der Haut wird mit einer Vergrößerung der Adipozyten im Unterhautgewebe in
Verbindung gebracht."

Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/7558667/>

Vergrößerung! Nicht Fettschwund!

Alles andere würde mich auch wundern.

Denn diejenigen, die ein 100% schlankes Gesicht
mit kaum Fett haben, sind in der Regel Jugendliche.

Ältere Männer haben fast alle ein maßlos verfettetes Gesicht!

L-Carnitin wirkt dem entgegen.

Zufällig wirkt das auch gleichzeitig gegen AGA!

Was für ein Zufall.

Von einem Fettschwund kann also gar keine Rede sein.

Das Gegenteil ist der Fall.

Wenn die Haut unter dem Auge dünner wird,
dann deswegen, weil dort Kollagen abgebaut wird.

Nicht Fett!

DHT ist bekannt dafür, Kollagen zu erhöhen.

DHT-Hemmer und auch Minox reduzieren Kollagen.

Darüber habe ich Studien.

L-Carnitin erhöht auch die Telomerase:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/30309499/>

Daher ist es alleine deswegen schon
ein Anti-Aging-Wirkstoff.

Sollte in keinem Topical fehlen!

L-Carnitin-L-Tartrat zu 1-2%.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [HerrOber](#) on Mon, 30 Sep 2024 18:29:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mo., 30 September 2024 20:02 Interessant

Du könntest auch bis zu maximal 20mg p4 nehmen.. maximal

Das E2 ist aus der aromatase..
Kfa reduzieren könnte helfen

Sport, gesunde Ernährung

Das E2 muss etwas runder im Speichel/in der Zelle..mit natürlichen Mitteln
Danke für den Input! Sollte vielleicht auch mal zum Endo allerdings dauert das wohl einige Zeit
um einen Termin zu bekommen.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [matt82](#) on Mon, 30 Sep 2024 22:26:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lcetea schrieb am So., 29 September 2024 12:51

Das schlimmste war/ist aber die Furchen um die Augen herum da es das Fett dort atrophiert hat
durch die Medikamente.
Hoffe ein Teil ist reversibel. Habe Donnerstag meine 3. Eigenfettbehandlung dort um es wieder
aufzufüllen . Leider wächst immer nur so 10% an pro Spritze.

Darf ich fragen was eine Spritze kostet? Und das ist dann Nanofett? Ich las zuvor dass 50
Prozent anwuchse ??:

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 30 Sep 2024 23:09:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum lässt du dir das Fett nicht
direkt in die Kopfhaut spritzen?
Laut einigen Verschwörungstheoretikern hier
im Forum, soll das tatsächlich gegen AGA wirken!

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [lcetea](#) on Tue, 01 Oct 2024 21:57:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

matt82 schrieb am Di., 01 Oktober 2024 00:26lcetea schrieb am So., 29 September 2024 12:51

Das schlimmste war/ist aber die Furchen um die Augen herum da es das Fett dort atrophiert hat durch die Medikamente.

Hoffe ein Teil ist reversibel. Habe Donnerstag meine 3. Eigenfettbehandlung dort um es wieder aufzufüllen. Leider wächst immer nur so 10% an pro Spritze.

Darf ich fragen was eine Spritze kostet? Und das ist dann Nanofett? Ich las zuvor dass 50 Prozent anwüchse :?:

In der ersten Behandlung muss es erstmal abgesaugt werden, kostet ca 1800euro, dann über 3-4termine gespritzt da wie gesagt immer nur 10-20% anwächst (50% halte ich für ein Märchen). Pro Termin zum nachspritzen sind es 250 Euro. Ist ne Mischung aus makro, Mikro und nanofett. Nanofett in den augenliedern, makro zum wangenknochen augmentieren, Mikro auch unterhalb den augenlider. In dir augenlider direkt nur nanofett da es sonst knötchen gibt.

Das was anwächst ist aber dauerhaft.

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [pilos](#) on Wed, 02 Oct 2024 08:45:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 20:16Zitat aus der Studie:

"Die Alterung der Haut wird mit einer Vergrößerung der Adipozyten im Unterhautgewebe in Verbindung gebracht."

Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/7558667/>

Vergrößerung! Nicht Fettschwund!

Alles andere würde mich auch wundern.

Denn diejenigen, die ein 100% schlankes Gesicht mit kaum Fett haben, sind in der Regel Jugendliche.

Ältere Männer haben fast alle ein maßlos verfettetes Gesicht!

vergrößerung ist nicht vermehrung...sondern einfach nur "lokales übergewicht" in der visage ;)

und das auch noch bei ratten

:lol:

Subject: Aw: gelöst? Das Problem mit den dicken Backen

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Oct 2024 09:02:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mi., 02 Oktober 2024 10:45Norwood-packt-das-an schrieb am Mo., 30 September 2024 20:16Zitat aus der Studie:

"Die Alterung der Haut wird mit einer Vergrößerung der Adipozyten im Unterhautgewebe in Verbindung gebracht."

Studie:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/7558667/>

Vergrößerung! Nicht Fettschwund!

Alles andere würde mich auch wundern.

Denn diejenigen, die ein 100% schlankes Gesicht

mit kaum Fett haben, sind in der Regel Jugendliche.

Ältere Männer haben fast alle ein maßlos verfettetes Gesicht!

vergrößerung ist nicht vermehrung...sondern einfach nur "lokales übergewicht" in der visage
;)

und das auch noch bei ratten

:lol:

Schon klar.

Aber kannst du optisch eine Hypertrophie

von einer Hyperplasie unterscheiden?